

berufsportrait

Inhaltliche Schwerpunktthemen meiner Arbeit sind immer in irgendeiner Form an berufliche Entwicklungsprozesse gekoppelt. Meine derzeitige „Haupt“-Neugier bzw. thematische Beschäftigung gilt den folgenden Themenschwerpunkten:

- **Führungskräfteentwicklung** in Profit- und Nonprofit Organisationen unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltung der Differenz zwischen dem Führen der Mitarbeiter und dem Leiten der Organisation
- **Entscheiden** ... von Personen, Organisationen, Entscheiden in Netzwerken – das ist ein unglaublich spannendes Thema, das sowohl im Einzelcoaching, in der Führungskräftearbeit als auch in der Organisationsberatung eine unheimliche Brisanz hat
- **Gestalten von dialogischen Kommunikations-** und Austauschprozessen, da sie die Basis für Lern- und Entwicklungsprozesse darstellen

berufsportrait

PERSÖNLICHE DATEN:

GÜTL Brigitte, geb. Naier
am 20. Februar 1970 in Bludenz geboren; österreichische
Staatsbürgerin
verheiratet mit Karl-Heinz seit 1995
unsere Kinder sind Kilian (2004) & Pius (2007)

AUSBILDUNGEN:

1976 – 1980

VS Bludenz Mitte

1980 – 1984

Bundesgymnasium Bludenz

1984 - 1989

Handelsakademie Bludenz

1989

Matura an der Handelsakademie Bludenz

UNIVERSITÄRE BILDUNG:

1989 – 1994

Studium der Wirtschaftspädagogik an der Leopold-Franzens-
Universität in Innsbruck
26. November 1994 Sponson zur Magistra der Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften

DISSERTATIONSPROJEKT:

Lernen – eine individuelle Entdeckungsreise. Lernen unter den
Bedingungen einer komplexen, dynamischen Welt –
Schlussfolgerungen für die Konzeptentwicklung und Zielsetzung von
Lernveranstaltungen sowie Anregungen für deren Reflexion und
begleitendes Verstehen

Nov. 2002

Promotion an der Universität Innsbruck (Peter Baumgartner) und der
Bundeswehr Universität München (Karlheinz Geißler –
Zweitbegutachter) mit Auszeichnung



berufsportrait

WESENTLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN:

- 2001/2002** Ausbildung zur Systemischen Organisationsberaterin bei Simon, Weber & Friends in Heidelberg (Leitung: Dr. Ruth Seliger)

 - 2003 – 2006** Ausbildung zur Systemischen Organisationsaufstellung (Leitung: Dr. Guthard Weber, Heidelberg); div. Weitere Fortbildung dazu ua bei Insa Sparrer, Michael Blumenstein & Kuno Sohm

 - 2009/2010** Coachingausbildung bei Dr. Werner Vogelauer (Trigon Entwicklungsberatung)

 - 2009 - 2012** Ausbildung und Lizenzierung zur Kairos-Entscheidungsberatung©; div. Qualifizierungen zur Verdichtung der Kompetenzen rund um das Thema „Entscheiden von Personen, Organisationen und Netzwerken“

 - 2012** Ausbildung und Lizenzierung zur Social Style© Beratung

 - SEIT 1993** Laufende Fortbildungen, Kongresse und Beraterforen zum Kompetenzaufbau in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Methodik und Trainingsaufbau
-



berufsportrait

CHRONOLOGIE BISHERIGER BESCHÄFTIGUNGEN & TÄTIGKEITEN:

- 1994 – 1995** • Assistentin am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Leopold Franzens Universität Innsbruck (Institutsvorstand: Herbert Altrichter)
 - 1996 - 1997** • Mitarbeiterin des Berufsförderungsinstituts BFI Tirol
 - Sep. 1997 – Sep. 2000** • Assistentin am Institut für Organisation und Lernen der Leopold Franzens Universität Innsbruck (am Lehrstuhl Stephan Laske bzw. Peter Baumgartner)
 - Seit Sep. 2000** • Selbständige Organisationsberaterin, Trainerin und Coach für Lern-, Qualifizierungs- und Führungsfragen
• Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck
 - 2000 – 2008** • Mitbegründerin und Partnerin von SoVal – Netzwerk für Beratung, Lernen & Entwicklung
 - 2005 – 2012** • Geschäftsführende Gesellschafterin der AG SoVal Beratung
 - seit 2012** • Pentaeder Netzwerk zur Professionalisierung von Entscheidungsberatungsprozessen
• Mitbegründerin und Partnerin im Beraterverbund „entscheiden.cc“
-



PUBLIKATIONEN

Gütl/Jenewein/Laske/Orthey F./Peer (1998; 2001). Universitätslehrgang Bildungsmanagement – Lehrgangskonzept & Studienplan I/II. Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck. Innsbruck, Bozen.

Gütl/Greifeneder (1999). Schule und Weiterbildung unter der Lupe - Qualibox Modul 3. in: Greifeneder/Mathis et al: Quali-Box. BIFO - Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg.

Auer/Gütl/Welte (2000). "Projektseminare in der universitären Lehre - am Beispiel von Betriebspädagogik." Handbuch Hochschullehre 28: C 2.11 S 1 - 16.

Gütl/Orthey F./Theodorff bzw. Gütl/Mähr/Theodorff (seit 2000). Für Sie gelesen. Aktuelle Bücher für Personalentwicklung und Training. In: Orthey, A./Laske/Schmid (Hg). Handbuch PersonalEntwickeln. *Fixe Autorenschaft in dieser Rubrik*. Deutscher Wirtschaftsdienst. Köln.

Gütl/Orthey F./Theodorff (2002-2004). Besprechungen aktueller Bücher aus Management und Training. In: Management & Training. *Fixe Autorenschaft in dieser Rubrik*. Deutscher Wirtschaftsdienst. Köln.

Gütl/Welte (2002). "Project seminars" – One Way of Developing Reflected Practical Competence. In: Johannessen/Pedersen/Petersen (Hg). Kluwer.

Gütl/Orthey F. (2002). Ein Konzept zur Qualifizierung von BildungsmanagerInnen: Universitätslehrgang Bildungsmanagement in Nord- und Südtirol. In: Geißler/Laske/Orthey A. (Hg). Handbuch für Personalentwicklung. 79. Erg.-Lfg. 4.24 S 1 – 30. Deutscher Wirtschaftsdienst. Köln.

Gütl/Welte (2002): Traumtanz Schulpraktikum – das Bewegen in zwei Welten. In: Baumgartner/Welte. Reflektierendes Lernen. Beiträge zur Wirtschaftspädagogik. Innsbruck. Studienverlag. S 238 – 262.

Gütl/Salzgeber/Welte (2002): Das Projektstudium Betriebspädagogik: Ein Ausbildungskonzept zur Entwicklung reflektierter praktischer Kompetenz. In: Baumgartner/Welte. Reflektierendes Lernen. Beiträge zur Wirtschaftspädagogik. Innsbruck. Studienverlag. S 263 – 282.

Gütl/Orthey F. (2003). BildungsmanagerInnen lernen grenzüberschreitend. In: GdWZ. Grundlagen der Weiterbildung. 14. Jg. Nr. 1. S 17 – 21.

Gütl (2003). Netzwerken statt Seilziehen. In: Jugend Nachrichten; Zeitschrift des Bayrischen Jugendrings 4/2003: S 13 – 14.

Gütl (2011): Beraten und Fachgespräche führen. In: Franke/Zicke/Zils (Hg). Geprüfter Personalfachkaufmann/Geprüfte Personalfachkauffrau. Ein Lehrbuch zur effizienten Prüfungsvorbereitung. Deutscher Wirtschaftsdienst. S 147 - 170. 5. Auflage.

Blumenstein/Gütl/Göser et al. (2011): Interventionsfähigkeit in der Personal- und Organisationsentwicklung. Grundlogik, Architektur und Themenschwerpunkte eines Lernprogrammes. Handbuch PersonalEntwickeln. 147. Erg.-Lfg., 5.72 S. 1 – 28.

